RATHAUSKORRESPONDENZ
Herausgeber und verantw. Redakteur: 123
FRANZ XAVER FRIEDRICH
Wien, am 4.Mai 1936.

Mietzinszuschüsse der Stadt Wien.

Der Wiener Magistrat hat im April an 113 Parteien in 28 Häusern an Beiträgen zu den Kosten von Instandhaltungsarbeiten an Wohngebäuden 2.135 Schilling bewilligt.Für die ersten vier Monate des heurigen Jahres sind an 663 Parteien in 131 Häusern Monatsbeiträge in der Gesamthöhe von 5.784 Schilling gewährt worden.

-.-.-.-.-.-.-.-.-.-.-

Städtische Arbeitsvergebungen.

Von den in der letzten Woche von Bürgermeister Richard Schmitz genehmigten Arbeitsvergebungen,die wieder einen Aufwand von rund einer Million Schilling erfordern,ist vor allem im Kapitel Strassenbauten die Regulierung der Meidlinger Hauptstrasse in der Umgebung des dort fertiggestellten Assanierungsbaues zu erwähnen.Damit wird die durch die Verschwenkung der Meidlinger Hauptstrasse bei der Kreuzung mit der Niederhofstrasse verursachte Unübersichtlichkeit ganz bedeutend gemildert.Diese Regulierung kostet 177.000 Schilling.Ausserdem erhält auch die Diesterweggasse von der Linzerstrasse bis zur Cumberlandstrasse ein neues Kleinsteinpflaster.Für die Bedürfnisse des Strassenbaues wurden weitere 2.000 Meter Randsteine bei vier oberösterreichischen Firmen bestellt.Zu den wichtigeren Arbeitsvergebungen sind noch zu zählen die Bestellung einer neuen Kesselanlage für das städtische Obdachlosenheim im 10.Bezirk mit einem Kostenbetrag von 140.000 Schilling,ferner die Vergebung der Baumeisterarbeiten für den Wohnhausbau auf der Rechten Wienzeile und schliesslich die Bestellung der Schlosserarbeiten für das Familienasyl in der Minciostrasse.

-.-.-.-.-.-.-.-.-.-.-.-.-

Vaterländischer Appell bei der Wiener Messe.

Anlässlich des Staatsfeiertages fand bei der Wiener Messe ein Appell der Betriebsorganisation der Vaterländischen Front statt, bei dem der Präsident der Wiener Messe-Aktiengesellschaft Bundesminister a.D.Heinl auf die Bedeutung des Tages des neuen Oesterreich im Sinne der sozialen Zusammenwirkens von Arbeitgebern und Arbeitnehmern hinwies und unter begeisterten Zustimmungskundgebungen der gesamten Angestelltenschaft das Bekenntnis zum vaterländischen Gedanken erneuerte.Im Anschluss daran überbrachte Bundesminister Heinl den Angestellten des Unternehmens die Nachricht dass die Messeleitung mit Zustimmung des Bürgermeisters der Stadt Wien beschlossen hat, für die Angestelltenschaft aus Anlass der kürzlich stattgefundenen Jubiläumsmesse eine verbesserte Altersvorsorge in Form einer Zusatzversicherung zur gesetzlichen Angestelltenversicherung zu schaffen.Bundesminister Heinl betonte,dass diese hervorragend soziale Tat im besonderen Masse der fürsorglichen Anteilnahme zu danken ist, die Bürgermeister Richard Schmitz dem Schicksale der Arbeiter und Angestellten sowie deren Angehörigen entgegenbringt.Minister Heinl nahm die Bitte der Angestellten entgegen, dem Bürgermeister ihren Dank und die Versicherung unwandelbarer Treue und Gefolgschaft zu übermitteln.

-.-.-.-.-.-.-.-.-.-.-.-

RATHAUSKORRESPONDENZ
Herausgeber und verantw. Redakteur:
FRANZ XAVER FRIEDRICH
II.Blatt
Wien, am .....

Ziehung der Wiener Armenlotterie.

Samstag fand in der Volkshalle des Neuen Wiener Rathauses unter Beteiligung der Wiener Bevölkerung die Ziehung der 113.Wiener Armenlotterie statt.Es sind folgende höhere Treffer ausgelost worden: der erste Haupttreffer im Werte von 2o.ooo Schilling entfiel auf Losnummer 161.423; der zweite Haupttreffer im Werte von 1o.ooo Schilling auf Losnummer 27.434; der dritte und vierte Haupttreffer im Werte von je 2.5oo Schilling auf die Losnummer 2o.188 und 366.o67; der fünfte und sechste Haupttreffer im Werte von je 2.ooo Schilling auf die Losnummer 186.914 und 293.713; der siebente bis zehnte Haupttreffer im Werte von je 1.5oo Schilling auf die Losnummer 497, 16.516, 344.232 und 385.955; der elfte bis zwanzigste Haupttreffer im Werte von je 1.ooo Schilling auf die Losnummer 5o.729, 93.815, 1o7.449, 151.365,17o.835, 233.624, 239.968, 28o.228, 384.677 und 388.822. Ausserdem wurden weitere 4.052 Treffer im Werte von 5oo bis 5 Schilling gezogen. Amtlich überprüfte Ziehungslisten sind zum Preise von zwanzig Groschen in allen Losverschleisstellen erhältlich.

-.-.-.-.-.-.-.-.-.-.-.-.-.-.-.-